Objekt:	Zweidritteltaler der Stadt Magdeburg, 1674
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 9593

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite die Jungfrau über dem Stadttor Magdeburgs und auf der Rückseite die Wertangabe im Kranz.
Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 37,5 mm, Gewicht: 16,85 g, Stempelstellung: 5h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1674
	wer	
	wo	Magdeburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Magdeburg

Literatur

- Friedrich Freiherr von Schrötter (1909): Beschreibung der neuzeitlichen Münzen des Erzstifts und der Stadt Magdeburg 1400-1682. Magdeburg